

	<p>Objekt: Wucherrerr./ Der Schätz samlet inns Himelssahl.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Moraldidaktische und -satirische Blätter</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00708</p>
--	--

Beschreibung

Kupferstich von ca. 1650

Der Kupferstich zeigt einen kostbar gekleideten Mann in einer reich ausgestatteten Stube vor einem Tisch. Darauf liegen zahlreiche Münzen, Truhen und Säcken stehen auf dem Boden. Der lange Bart des Geldverleihers wird vom Tod gepackt, dargestellt als männliche Figur mit Totenschädel. Dieser holt mit einem prall gefüllten Geldsack in der rechten Hand aus, um den verzweifelten Mann damit zu schlagen. Ein kleinerer Dämon mit Flügel sitzt auf den Schultern des Wucherers, um ihm einen Pfeil in seinen zum Schrei geöffneten Mund zu stoßen. Ein weiterer Dämon steht vor dem Tisch und greift nach mehreren Münzen, um sie in einen Beutel zu stecken.

Angefertigt wurde das Blatt von Conrad Meyer, dass aus dem Band „Sterbenspiegel das ist sonnenklare Vorstellung menschlicher Nichtigkeit durch all Ständ und Geschlechter“ stammt, das von Johann Jakob Bodmer gedruckt und von Conrad Meyer im Jahre 1650 verlegt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich, Radierung

Maße:

Blattmaß: 128 x 93 mm; Bildgröße: 109 x 91 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	
	wer	Conrad Meyer (1618-1689)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1650
	wer	Rudolf Meyer (1605-1638)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Conrad Meyer (1618-1689)
	wo	
Gedruckt	wann	1650
	wer	
	wo	Zürich
Gedruckt	wann	1650
	wer	Johann Jakob Bodmer (Drucker) (1617-1676)
	wo	

Schlagworte

- Beutel
- Druckgrafik
- Einblattdruck
- Flugblatt
- Geld
- Hand
- Mann
- Reichtum
- Schreien
- Stube
- Teufel
- Tisch
- Tod
- Truhe